

Kipploren nach DIN 5961 (600 mm)

Seit 1918 gibt es die Deutsche Industrie Norm (DIN) Blätter 5961 bis 5973. Darin sind die Normen für Muldenkipper und deren Bauteile vorgeschrieben.

Zuvor hatte fast jeder Hersteller von Eisenbahnfahrzeugen auch Lore mit Muldenkippern im Programm, meist nach Bauart des Hauses. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhundert war man bemüht, die einzelnen Baugruppen und Bauteile zu normen, um den Unterhalt der Wagen zu vereinfachen.

Das Blatt 5961 zeigt eine Kipplore mit 0,75 cbm Mulde in leichter Ausführung, sowohl eine gebremste wie eine ungebremste Version. Die Lore wurden zum Transport von Schüttgütern aller Art verwendet und haben unter Anderem bei den Trümmerbahnen nach dem zweiten Weltkrieg gute Dienste geleistet. Alle DIN-Kipploren haben eine Mulde, die über einen gebogenen Winkel auf einer Wiege abrollen. Die Muldenstirnwände sind nach unten konisch zulaufend und die Verriegelungen lassen auch eine Arretierung in angekippter Stellung zu.

Technische Daten:	<u>Hersteller:</u>	verschiedene
	<u>Leergewicht (ungebremst):</u>	0,38 t
	<u>Ladegewicht:</u>	1,2 t
	<u>LüP (ungebremst):</u>	1330 ± 20 mm
	<u>LüP (gebremst):</u>	1890 ± 20 mm
	<u>Breite:</u>	1508 mm
	<u>Höhe:</u>	1146 bis 1151 mm

Modelle

Alle Wagen haben bewegliche Lochräder. Die Ladung (Kies, Kohle, Sand und Schotter) läßt sich per Schieberegler oder Kontaktpunkt „ein – und ausladen“ (nicht bei den leeren Loren und denen mit Drahtaufsatz). Bei den Modellen mit dem Namenszusatz „kipp“ läßt sich die Kippmulde nach beiden Seiten kippen.

Die Modelle unterstützen die LOD-Funktion. Dabei werden pro Modell drei Versionen in unterschiedlicher Detaillierung je nach Entfernung ausgetauscht, um die Grafikkarte zu entlasten. (z.B. Kipplore kipp: LOD0 = 22504, LOD1 = 2482, LOD2 = 532 Dreiecke).

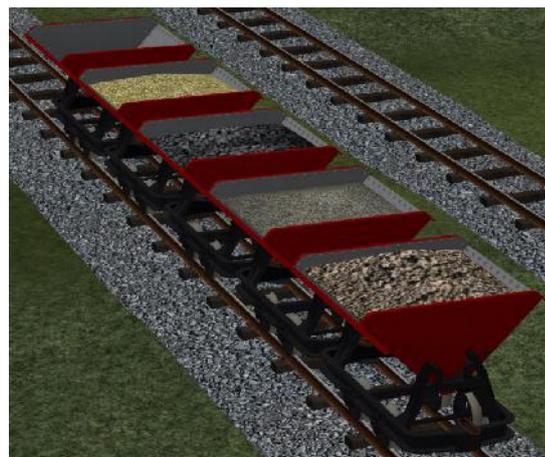
Es gibt sieben verschiedene Modelle, jeweils in verschiedenen Farbvarianten:



v.l.n.r.: Lore in gekipptem Zustand (kipp), Lore mit Kies, Kohle, Sand und Schotter beladen, Lore leer und Lore mit Drahtaufsatz.

Die leeren Loren und die mit Drahtaufsatz besitzen außer den Rädern keine beweglichen Teile (und somit keine Ladung).

Die kippbaren Loren gibt es vier mal mit jeweils nur einer Ladung (Kies, Kohle, Sand oder Schotter), das siebte Modell besitzt alle vier Ladungen und eine feststehende Mulde (beim Wechseln darauf achten, die „alte Ladung“ erst „auszuladen“). Der Schieberegler für die Ladung ist als Ein-/Ausschalter zu verstehen, d.h. nur in den Endstellungen wird die Ladung korrekt dargestellt oder vollständig versteckt.



77 Modelle sind in [V80NKK10034](#) enthalten.

Das Modell „Kipplore 075 Rost“ hat grundsätzlich die gleiche Textur wie das Free-Modell, jedoch mit leichten Farbveränderungen.

Die Modelle sind in EEP unter Rollmaterial/Schiene/Schmalspur600/Güterwagen abrufbar. Die Namen setzen sich wie folgt zusammen:

Namen– Modellversion – Farbvariante

Namen:	Kipplore 075	
Modellversion:	(ohne)	Modell mit allen vier Ladungen
	leer	Modell ohne Ladung (feste Mulde)
	DA	Modell mit Drahtaufsatz
	kipp Kies	Modell mit kippbarer Mulde und Kies-Ladung
	kipp Kohle	Modell mit kippbarer Mulde und Kohle-Ladung
	kipp Sand	Modell mit kippbarer Mulde und Sand-Ladung
	kipp Schotter	Modell mit kippbarer Mulde und Schotter-Ladung

Farbvariante:



Beispiel: **Kipplore 075 kipp Schotter schwarz_rot**